

Unsere Gartenkirche

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Gartenkirche St. Marien



EIN KREUZ, DAS LEUCHTET
CHRISTUS SCHENKT
LICHT UND HOFFNUNG
FÜR UNSERE ZEIT.

TERMINKALENDER

Alle Gottesdiensttermine finden sich auf den Seiten 18-19.

JUNI

Mi.	24. Juni	20 Uhr	Mittsommernachtsfeier (Ev. Messe mit Projektchor in der Kirche, danach Feier an der Feuerschale im Pfarrgarten)
-----	----------	--------	---

JULI

Do.-Sa.	2.-4. Juli		Jugendfreizeit im Kloster Mariensee
Mi.	8. Juli	19 Uhr	Biblischer Abend zur Offenbarung des Johannes
Fr.	10. Juli	19 Uhr	Glaubenskurs
Sa.	11. Juli	19 Uhr	Konzert des Handglockenchores »Parrish Bells« aus den USA, Eintritt frei
Do.	16. Juli	15 Uhr	Gemeindetreff, Thema: Auf den Spuren von Maria Magdalena durch Südfrankreich

AUGUST

So.	2. August	12-17 Uhr	»Offene Pforte« im Pfarrgarten der Gartenkirche
Mi.	5. August	19 Uhr	Biblischer Abend zur Offenbarung des Johannes
Fr.	14. August	19 Uhr	Glaubenskurs
Sa.	15. August	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang für alle Kinder, die in diesem Jahr eingeschult werden, und ihre Familien
Sa.	22. August	15-18 Uhr	Sommernachmittag im Garten für alle Generationen: Miteinander bei Kaffee und Kuchen klönen, spielen und Spaß haben
Do.	27. August	15 Uhr	Gemeindetreff, Thema: Von Schrecken und Hoffnung aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges
Do.	27. August	18 Uhr	Info-Abend und Anmeldung zur Konfirmation 2028
Sa.	29. August	17 Uhr	Grillabend für alle Mitarbeitenden im Pfarrgarten
So.	30. August	17 Uhr	A cappella Chorkonzert »Lamentation« mit dem Vokalwerk Hannover, Eintritt frei

SEPTEMBER

Mi.	2. September	19 Uhr	Biblischer Abend zur Offenbarung des Johannes
Fr.	4. September	19 Uhr	Zarathustra, Persien und der Iran heute – Eine Entdeckungsreise durch Geschichte, Kultur und Glauben
Fr.	11. September	19 Uhr	Glaubenskurs
Do.	17. September	15 Uhr	Gemeindetreff, Thema: Dem Dichter E.T.A. Hoffmann zum 250. Geburtstag
Fr.	18. September	18-23 Uhr	Lange Nacht der Kirchen in Hannover (siehe Seite 25)
Do.	24. September	19:30 Uhr	Stummfilm »Die Zehn Gebote« mit Orgelimprovisation

Titelbild: Ministranten der Gartenkirche mit dem Vortragekreuz



Dietmar Dohrmann
Pastor der Gartenkirche St.Marien

Liebe an der Gartenkirche Interessierte, liebe Gemeindeglieder,

Paul Gerhardt (1607-1676) bleibt wohl neben Martin Luther der wichtigste Liederdichter unserer evangelischen Kirche. Seine Texte berühren bis heute durch ihr tiefes Gottvertrauen. Wenn man dazu seine Biographie etwas kennt, die von manchen schweren Schicksalsschlägen und schweren Konflikten gezeichnet ist, kommt man umso mehr ins Staunen, wie es ihm gelungen ist, sich so ein Gottvertrauen zu bewahren.

In diesem Jahr begeht die Evangelische Kirche seinen 350. Todestag, weswegen momentan immer wieder seine Lieder im Mittelpunkt unserer Gottesdienste stehen.

Sein berühmtestes und beliebtestes Lied ist ohne Frage das Sommerlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Es weist das Herz auf die Schönheit der Schöpfung hin. Und in dem Staunen über die Natur wird auf einmal alles zu einem Gleichnis, das auf Gott und seine Güte hinweist.

Dieses Lied soll uns in diesem Sommer ganz besonders begleiten, denn wir als „Garten“-kirche haben natürlich einen besonderen

Bezug zu diesem Thema der Gärten und der Schöpfung. Am Sonntag, den 5. Juli, werden wir Paul Gerhards Sommerlied mit allen 15 Strophen in der Messe singen! Und in den Werktagsmessen im Juli soll in einer Predigtreihe über Blumen und Bäume der Bibel ebenso das Gartenthema im Mittelpunkt stehen.

Am Sonntag, den 02. August ist zudem noch einmal unser Garten für die Öffentlichkeit geöffnet.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen gesegneten und das Herz weit machenden Sommer,

Pastor Dietmar Dohrmann



TEXT Sven Ulbrich

GEMEINDE- ZUGEHÖRIGKEIT BEWUSST GESTALTEN

Umpfarrung als Zeichen der Verbundenheit

Als Mitglied der Kirche gehören Sie immer zu einer bestimmten Gemeinde – in der Regel zu der Gemeinde ihres Wohngebiets. Doch manchmal liegt einem eine andere Gemeinde besonders am Herzen: Vielleicht, weil man dort regelmäßig Gottesdienste feiert, sich engagiert, Freundschaften geknüpft hat oder sich geistlich besonders verbunden fühlt. Dann besteht die Möglichkeit, sich in diese Wunschgemeinde umpfarran zu lassen. Auf diese Weise heißen wir Jahr für Jahr viele neue Mitglieder in der Gartenkirche willkommen.

Eine Umpfarrung zeigt, dass die Gartenkirche Hannover zur geistlichen Heimat geworden ist – und Sie diese bewusst unterstützen möchten. Praktisch bedeutet das: Da ein Teil der Kirchensteuer nach Gemeindegliederzahlen auf die einzelnen Gemeinden verteilt wird, finanzieren die Mitglieder die Arbeit der Gartenkirche unmittelbar mit – Gottesdienste, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik, kulturelle Angebote und vieles mehr. Wer also möchte, dass ein größerer Anteil seiner Kirchensteuer in der Gartenkirche ankommt, kann dies durch eine Umpfarrung ermöglichen.

Wichtig zu wissen: Nach jedem Umzug erfolgt automatisch eine Ummeldung in die Kirchengemeinde des neuen Wohnortes. Wer weiterhin Mitglied seiner Wunschgemeinde bleiben möchte, sollte daher erneut einen Antrag auf Umpfarrung stellen.

Das Formular für eine Umpfarrung in die Gartenkirche finden Sie auf unserer Website www.gartenkirche.de oder unter folgendem QR Code:



Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die auf diese Weise ihre Verbundenheit sichtbar machen und unsere Gemeindegemeinschaft unterstützen.



KONFIS IN AKTION



TEXT Sabine Clausmeyer

In den vergangenen Monaten haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auch außerhalb des Unterrichtes einiges miteinander erlebt. Los ging's mit der Lichtershow „Die Jahreszeiten neu erleben“ in der Kreuzkirche, die in einen lebendigen Raum aus Licht, Farben, Bewegung und neu interpretierten Klängen verwandelt wurde. Gemeinsam mit den Konfis der Marktkirche erlebten wir, in gemütlichen Sitzsäcken liegend, die vier Jahreszeiten zur Musik Vivaldis in einem völlig neuen Licht. Ein beeindruckendes Erlebnis!

Dann gab es wieder eine **Konfi-Übernachtung im Gemeindehaus** mit reichlich Hots Dogs, vielen Spielen, einer Abend- und Morgenandacht in der Kapelle und sehr wenig Schlaf...

In der Passionszeit besuchten wir die **Ausstellung „Erlebt – Auf den Spuren Jesu...“** in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Waldersee-Strasse. Auf einer Zeitreise wurden wir in die Zeit vor mehr als 2000 Jahren zurückversetzt und konnten an acht Stationen den Weg Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung mit allen Sinnen erleben.

Die letzte Aktion vor den Sommerferien ist dann der **Grillabend**, bei dem auch unsere im Mai konfirmierten Jugendlichen dabei sein werden.

KONFIRMANDEN- FREIZEIT 2026 IN EISENACH

TEXT Elisabeth Sperber

Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Teamern der Marktkirche haben wir uns dieses Jahr mit der Bahn auf den Weg nach Eisenach gemacht, um dort gemeinsam das Wochenende zu verbringen. Auf dem Plan stand natürlich Martin Luther.

Wir haben nicht nur einen Spielfilm über Luther gesehen und uns mit seiner Theologie beschäftigt, sondern vor allen Dingen auch die Wartburg besichtigt. Dort konnten wir das Zimmer sehen, in dem Luther während seines Aufenthalts gewohnt und das Neue Testament übersetzt hat. In einer Führung haben wir auch viel über den Bau der Wartburg und die dazugehörigen Legenden erfahren.

Natürlich haben wir uns auch die Stadt Eisenach angesehen und eine Stadtrallye gemacht. Dabei haben wir die Innenstadt erkundet und Fußgänger über Eisenach ausgefragt (auch wenn die meistens Touristen waren und die Fragen nicht beantworten konnten).

Außerdem haben wir uns mit der heiligen Elisabeth von Thüringen beschäftigt, die ebenfalls auf der Wartburg lebte.

Und natürlich blieb auch genug Zeit für Gruppenspiele (die wir aufgrund der vielen Säulen in unserem Gruppenraum etwas improvisieren mussten) und Abend- und Morgenandachten, die besonders durch die musikalische Begleitung sehr schön waren.

Abgeschlossen haben wir die Konfirmandenfreizeit am Sonntagmorgen mit einem gemeinsamen Gottesdienst, bevor wir uns erschöpft und übermüdet, aber glücklich in die Bahn nach Hannover setzten.

Es war ein lehrreiches und lustiges Wochenende, und wir freuen uns schon auf die Freizeit im nächsten Jahr!



KONFIRMATION

AM 10. MAI 2026 IN DER GARTENKIRCHE

Mariella Dünte, Julian Cserveny, Hugo Koch,
Friedrich Weyer-Menkhoff, Yasna Shahbandeh
und Joel Frey





TEXT Pastor Dietmar Dohrmann

DAS VORTRAGEKREUZ DER GARTENKIRCHE

Jeden Sonntag zieht es im Gottesdienst beim Einzug und Auszug voran. Es steht zum Evangelium in der Mitte der Gemeinde. Immer überragt es alle Köpfe und strahlt golden mit seiner Bronze und seinem Bergkristall: Das Vortragekreuz unserer Gartenkirche!

2024 ist es von dem Künstler Leo Pfisterer aus Österreich für unsere Kirche geschaffen worden. Der Künstler hat in Österreich viele evangelische und katholische Kirchen ausgestattet. Auch unser neuer Osterleuchter, ebenfalls aus dem Jahr 2024, stammt von ihm.

Alle vier Arme dieses Kreuzes sind gleich lang. Es ist damit ein griechisches oder

gleichschenkliges Kreuz und hat als Grundform das Quadrat. Jeder dieser Arme hat 3 offene Durchbrüche, wie Fenster. Und in der Mitte ist ein Bergkristall angebracht. Diesen Merkmalen liegt eine tiefe biblische Symbolik zugrunde: Dieses Kreuz verweist nämlich auf das Himmlische Jerusalem, wie es in der Offenbarung des Johannes (Kapitel 21-22) beschrieben wird.

Zunächst ist da das Quadrat. Das Himmlische Jerusalem der Apokalypse hat ebenso das Quadrat als Grundform, denn es ist ein Kubus: Seine Breite, Länge und Höhe sind gleich lang. Das Allerheiligste im Jerusalemer Tempels war so ein Kubus. Die Vision der himmlischen Stadt möchte sagen: Das Allerheiligste im Tempel, das Gott vorbehalten gewesen ist, wird ins Gigantische zu einer Stadt in Kubusform vergrößert, so dass die Menschen bei Gott wohnen können.

Das Himmlische Jerusalem hat zwölf Tore, die immer offen stehen. Die Zwölf Tore verweisen auf die 12 Stämme Israels. Diese Stadt ist also die Stadt des Volkes Gottes. Die Tore stehen offen, weil diese Stadt von niemandem mehr bedroht wird. Alle Kriege haben ein Ende gefunden. Ebenso hat unser Kreuz 12 Öffnungen, die auf diese 12 Tore verweisen.

Das Himmlische Jerusalem braucht weder künstliches Licht, noch hat es die Sonne am Tag oder den Mond in der Nacht als Lichtquelle. Stattdessen ist in der Mitte der himmlischen Stadt das Lamm, Christus. Christus ist das Licht der Welt! Er gibt dieser Stadt sein Licht, in dem die Menschen leben.



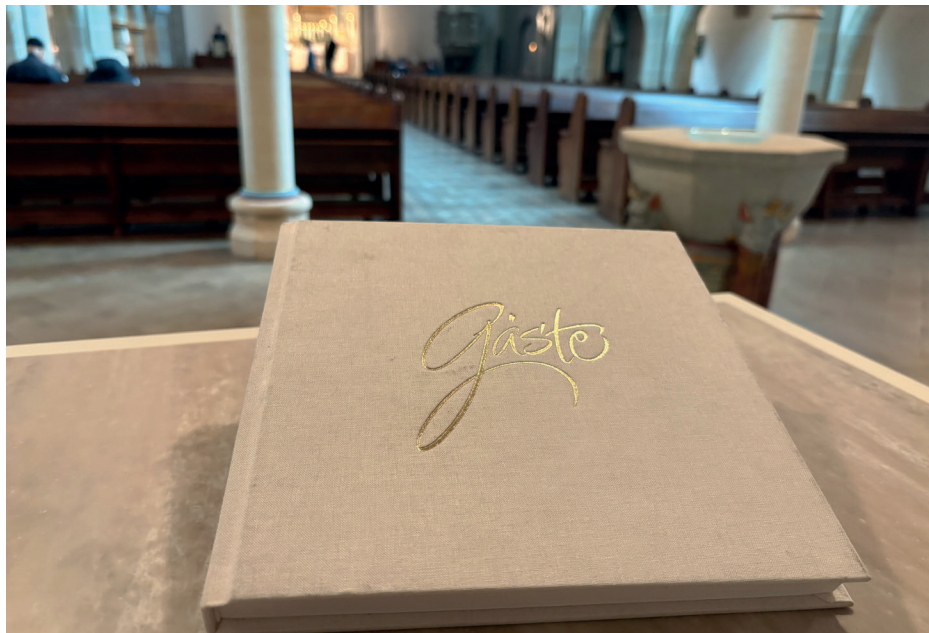
Der Bergkristall lässt das Licht durch: Er steht in der Edelsteinsymbolik der christlichen Kunst für Christus als das Licht der

Welt, oder er ist auch der göttliche Stein, weil Gott Licht ist.

Das Kreuz, an dem Christus gestorben ist, und das Himmlische Jerusalem sind in unserem Vortragekreuz ineinander verschmolzen. Für uns Christen ist das Kreuz kein Todeszeichen. Das Kreuz ist für uns ein Symbol des Sieges: An ihm ist die Erlösung der Menschen geschehen. An ihm ist die Liebe Gottes offenbar geworden. Das Kreuz ist für das Christentum das Zeichen des Sieges.



Das Kreuz ist für uns kein Ende, sondern ein Anfang: Der Beginn einer erlösten Welt. Unser Vortragekreuz nimmt diese Symbolik genial auf: Es hält uns das Kreuz als das Marterwerkzeug vor Augen, an dem Christus seine Liebe vollendet hat, als den Grund unserer Erlösung. Und gleichzeitig malt es uns das Ziel diese Erlösung vor Augen: Die Himmlische Stadt, in der Mensch und Gott vereint sind. Es ist gleichzeitig Symbol für Christus, dessen Kreuz wir folgen, und für das Ziel, zu dem wir unterwegs sind: Die Himmlische Stadt Jerusalem.



KIRCHENWÄCHTER

Offene Türen – offene Ohren

Das Team der offenen Kirche in der Gartenkirche

Mitten im Trubel der Marienstraße liegt ein besonderer Ort der Ruhe: Die Gartenkirche. Wer die schwere Tür öffnet, spürt sofort, dass hier etwas anders ist. Die Geräusche der Stadt treten in den Hintergrund, Kerzenlicht flackert. Möglich wird das durch das **Team der offenen Kirche** – engagierte Ehrenamtliche, die die Kirche unter der Woche öffnen und für Besuchende da sind.

Einer der „Kirchenwächter“ ist Tobias Pichotka. **Der Kunsthistoriker und zertifizierte Kirchenführer begleitet neue Ehrenamtliche bei ihrem Einstieg.** „Man muss kein Experte sein“, sagt er. „Wichtig ist die Freude an Menschen, an Geschichte und natürlich auch an alten Kirchen.“



Zu den engagierten Ehrenamtlichen gehören auch Johanna Wertensohn und Christel Jung-König. Die beiden „Kirchenwächterinnen“ machen ihre Aufgabe mit großer Freude. „Viele Menschen fragen natürlich, ob

das wirklich eine evangelische Kirche ist“, erzählt Johanna Wertensohn, die sich seit vielen Jahren engagiert. Gleichzeitig gebe es aber auch immer wieder Fragen nach biblischen Geschichten und dem Glauben. Christel Jung-König führt Gäste besonders gern durch die Kirche und ermutigt sie dazu, sich in das ausliegende Gästebuch einzutragen. Dort finden sich viele dankbare Einträge – auch auf Englisch, Spanisch und Französisch, sogar Gäste aus Japan haben sich dort schon „verewigt“.

Die Begegnungen machen diese Aufgabe besonders. An guten Tagen kommen in zwei Stunden 15 bis 20 Besucherinnen und Besucher vorbei: Touristinnen und Touristen, Menschen aus der Nachbarschaft, Neugierige auf der Durchreise oder Ehemalige, die die Kirche noch von früher kennen. Dann wird die Gartenkirche zu einem kleinen Rückzugsort an der hektischen Marienstraße.



Dabei geht es nicht nur um Architektur oder Kunstgeschichte. Oft ist die offene Kirche auch ein Stück gelebte Sozialarbeit. „Manche Menschen kommen herein, weil sie sich aufwärmen möchten oder jemanden zum Reden brauchen. Ein freundlicher Empfang, ein offenes Ohr oder ein kurzes Gespräch können viel bedeuten“, meint Tobias.

Natürlich spielen auch Architektur und Kunst eine wichtige Rolle, fährt er fort. Er begeistert sich besonders für die eindrucksvolle Marienfigur, den Altar und die historischen Paramente – das sind die kunstvoll gestalteten liturgischen Stoffe, die am Altar,

am Ambo (Lesepult) und an der Kanzel angebracht sind.

Das Team der offenen Kirche lebt von Menschen, die ihre Zeit schenken und Freude an Begegnungen haben. Niemand muss alles wissen oder perfekt vorbereitet sein, erzählt Tobias Pichotka. Viel wichtiger sind Offenheit, Interesse und die Bereitschaft, anderen Menschen freundlich zu begegnen.

„Wir könnten noch sichtbarer werden“, meint Tobias Pichotka. „Viele Menschen wissen gar nicht, welchen Schatz wir mitten in der Stadt haben.“ Vielleicht tragen gerade die Ehrenamtlichen der offenen Kirche dazu bei, dass noch mehr Menschen diesen besonderen Ort entdecken.

Das Team freut sich über Verstärkung: Wer Lust hat, Teil der offenen Kirche zu werden, ist herzlich willkommen. Interessierte können sich gern im Gemeindebüro melden.



DIE GARTENKIRCHE IST GEÖFFNET:

**MONTAG – SAMSTAG
12:00–16:00 UHR**



EIN BRÜCKENBAUER DES GLAUBENS

Dank und gute Wünsche für Bischof Heiner Wilmer

Mit großer Freude – und auch ein wenig Wehmut – verabschiedet die Gemeinde der Gartenkirche den katholischen Bischof von Hildesheim, Heiner Wilmer, in sein neues Amt. Seine Ernennung zum Bischof von Münster und die Wahl zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz sind eine besondere Würdigung seines Wirkens und seiner Persönlichkeit. Für diese verantwortungsvollen Aufgaben wünschen wir ihm Gottes reichen Segen, Weisheit, Kraft und weiterhin die Klarheit und Zugewandtheit, die viele Menschen an ihm schätzen.

Für unsere Gemeinde bleiben die Begegnungen mit Bischof Wilmer in lebendiger und dankbarer Erinnerung. Ein besonderer Höhepunkt war sein Besuch am Reformationstag 2023 in der Gartenkirche. Dass ein katholischer Bischof in unserer Kirche mitwirkte und die ökumenische Verbundenheit so selbstverständlich und herzlich lebte, hat uns tief bewegt. Seine Worte waren nahbar, geistlich und ermutigend – und seine offene

Art machte deutlich, wie viel gemeinsamer Glaube und gegenseitige Wertschätzung unsere Kirchen verbinden können.

Besonders gefreut hat uns, dass Bischof Wilmer den liturgischen Reichtum unserer evangelisch-lutherischen Evangelischen Messe wahrgenommen und ausdrücklich gewürdigt hat. Diese Anerkennung verstehen wir als große Ermutigung für unseren Weg: Liturgie lebendig zu halten, Glauben einladend zu feiern und ökumenische Offenheit konkret zu leben. In bester Erinnerung bleibt auch, wie er sich nach dem Gottesdienst vor dem Gemeindehaus – bei einer frisch gegrillten Bratwurst – noch viel Zeit für Gespräche nahm.

Für seinen Weg nach Münster ab Juni 2026 und seine Aufgaben innerhalb der Deutschen Bischofskonferenz begleiten ihn unsere guten Wünsche. Die Gartenkirche wird ihm verbunden bleiben.

Der Kirchenvorstand

GEMEINSAM GLAUBEN

Entdecken – Fragen stellen – Hoffnung finden

Im Gemeindehaus trifft sich einmal im Monat eine besondere Runde: Der Glaubenskurs für deutsche und iranische Gemeindemitglieder und alle Interessierten. Er lädt dazu ein, gemeinsam Bibel und Glauben zu entdecken, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Die Idee entstand mitten aus der Gemeinde heraus. Iranische Gemeindemitglieder wünschten sich einen Ort, an dem offen gefragt, gesucht und diskutiert werden kann. Ein Dolmetscher begleitet die Abende, damit Verständigung gelingt – doch die Einladung gilt allen, die neugierig sind und mehr über das Christsein erfahren möchten.

2026 steht das Kirchenjahr im Mittelpunkt. In den vergangenen Wochen ging es um das Fasten in der Vorosterzeit, um das Fastentuch vor dem Altar und um die Emmaus-Geschichte: Den Weg von Verzweiflung, nach dem Tod Jesu, hin zu neuer Hoffnung durch die Auferstehung. Auch Pfingsten und die Frage nach Gottes Geist waren Thema der Gespräche.

Besonders wichtig ist dabei: Alle Fragen sind erlaubt. Niemand muss Vorwissen mitbringen. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Nachdenken, das gegenseitige Zuhören und das Miteinander. So wird der Glaubenskurs in der Gartenkirche zu einem echten Ort der Begegnung.

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

12. JUNI, 10. JULI, 14. AUGUST, 11. SEPTEMBER, 9. OKTOBER

كشف ایمان در کنار هم — پرسیدن، جستجوی امید و یافتن پاسخ‌ها

در ساختمان کلیسا، ماهی یکبار جمعی ویژه برگزار می‌شود: دوره‌ی آشنایی با ایمان مسیحی برای اعضای آلمانی و ایرانی کلیسا و همچنین همی علاقه‌مندان. این دوره فرصتی است برای اینکه افراد با هم کتاب مقدس و ایمان مسیحی را بهتر بشناسند، سوال‌های خود را مطرح کنند و با یکدیگر گفتگو داشته باشند.

ایده‌ی این برنامه از دل خود اعضای کلیسا شکل گرفت. اعضای ایرانی خواستار مکانی بودند که در آن بتوان آزادانه پرسش کرد، جستجو کرد و درباره‌ی مسائل ایمانی گفتگو نمود. برای اینکه ارتباط بهتر برقرار شود، یک مترجم نیز در جلسه‌ها حضور دارد. با این حال، دعوت این دوره برای همی کسانی است که کنج‌کاو هستند و می‌خواهند بیشتر درباره‌ی زندگی مسیحی بدانند.

در سال ۲۰۲۶ محور اصلی گفتگوها، مناسبت‌ها و موضوعات سال کلیسایی است. در هفته‌های گذشته درباره‌ی روزی پیش از عید پاک، پارچه‌ی روزی روی محراب کلیسا و داستان اِمائوس صحبت شد؛ داستانی که از ناامیدی شاگردان پس از مرگ عیسی آغاز می‌شود و به امید تازه از طریق رستاخیز او می‌رسد. همچنین عید پنطیکاست و موضوع روح خدا نیز بخشی از گفتگوها بوده است.

نکته‌ی مهم این است که در این دوره همی سوال‌ها پذیرفته می‌شوند و هیچ‌کس لازم نیست از قبل دانشی داشته باشد. آنچه اهمیت دارد، فکر کردن و یاد گرفتن در کنار یکدیگر، گوش دادن به هم و ایجاد ارتباطی صمیمی است. به این ترتیب، دوره‌ی ایمان در گارتن‌کیرشه به مکانی واقعی برای دیدار، گفتگو و همدلی تبدیل شده است.

تاریخ جلسه‌های بعدی:

۱۲ ژوئن، ۱۰ ژوئیه، ۱۴ اوت، ۱۱ سپتامبر و ۹ اکتبر.

STUMMFILM MIT ORGELIMPROVISATION



DIE ZEHN GEBOTE

VON CECIL B. DEMILLE

24. SEPTEMBER 2026

19:30 UHR

GARTENKIRCHE ST. MARIEN

HANNOVER

ERLEBEN SIE DIESES MEISTERWERK DES STUMMFILMS
MIT IMPOSANTER ORGELBEGLEITUNG
DER GROSSEN KIRCHENORGEL DER GARTENKIRCHE.

AN DER ORGEL
KIRCHENMUSIKDIREKTOR
PETER-MICHAEL SEIFRIED
AUS JERUSALEM.

Sanctus, sanctus, sanctus Heilig, heilig, heilig

GREGORIANIK-KURS

Freitag, 25. September bis Sonntag, 27. September 2026

EIN NEUER KURS

Der Gregorianik-Kurs richtet sich sowohl an die, die bereits bei den letzten Kursen dabei waren, als auch an alle Interessierten, die erstmals mit der Gregorianik in Berührung kommen möchten.

Das Überthema dieses Kurses lautet »Sanctus, sanctus, sanctus – mit den Engeln singen«, denn am Sonntag werden wir in der Messe das Michaelisfest, den Tag des Erzengels Michaels und aller Engel feiern. Wir werden der Frage nachgehen, warum wir in jeder Messe das »Sanctus« singen und einige gregorianische Gesänge für das Michaelisfest erarbeiten, die wir dann in der Ev. Messe am Sonntagmorgen singen werden.

ANMELDUNG

Für eine Teilnahme am Kurs melden Sie sich bitte bis zum 10. September 2026 über das Anmeldeformular auf der Homepage der Gartenkirche an:
www.gartenkirche.de

PROGRAMM

Freitag, 25. September 2026

- 19:00 Uhr Beginn des Kurses
- 21:00 Uhr Komplet (Nachtgebet) in der Gartenkirche

Samstag, 26. September 2026

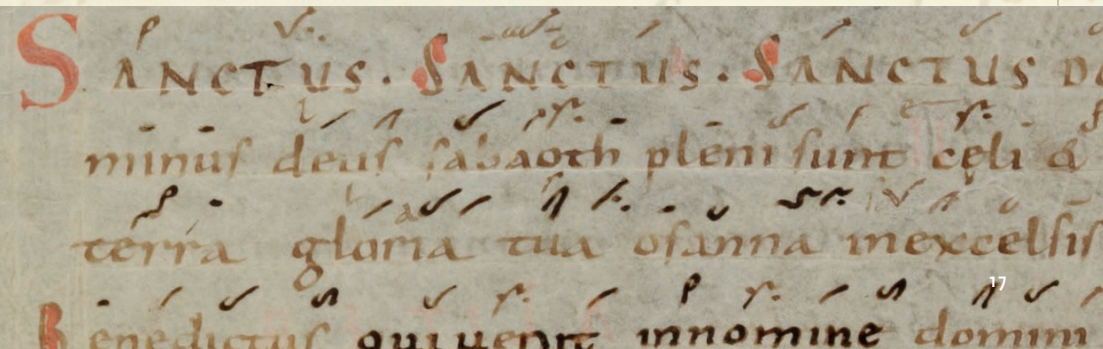
- 10:00 Uhr Beginn des Kurses (inkl. Mittagspause und Kaffeepause)
- 19:00 Uhr Komplet (Nachtgebet) in der Gartenkirche

Sonntag, 27. September 2026



- 09:00 Uhr Einsingen im Gemeindehaus
- 10:00 Uhr Mitgestaltung der Ev. Messe mit Gregorianischen Gesängen

KOSTENBEITRAG

Für die Teilnahme am Kurs erbitten wir am Samstag einen Kostenbeitrag in Höhe von 15 EUR.



GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 24. Juni 20 Uhr (!) **Ev. Messe zur Mittsommernacht | P. Dohrmann**
Johannistag Musik: Projektchor der Gartenkirche  

Freitag, 26.06. 18 Uhr Werktagsmesse – Augsburgs Bekenntnis

Sonntag, 28. Juni 10 Uhr **Ev. Messe | P. Dohrmann**
4. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr **Kindergottesdienst | Dn. Clausmeyer**  

Mittwoch, 01.07. 18 Uhr Werktagsmesse – Mariä Heimsuchung
 Freitag, 03.07. 18 Uhr Werktagsmesse – Apostel Thomas

Sonntag, 5. Juli 10 Uhr **Ev. Messe | P. Dohrmann**
5. Sonntag nach Trinitatis Liedpredigt zu »Geh aus mein Herz«

Mittwoch, 08.07. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 10.07. 18 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 12. Juli 10 Uhr **Ev. Messe mit Taufe | P. Dohrmann** 
6. Sonntag nach Trinitatis

Mittwoch, 15.07. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 17.07. 18 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 19. Juli 10 Uhr **Ev. Messe | P. Dohrmann**
7. Sonntag nach Trinitatis

Mittwoch, 22.07. 18 Uhr Werktagsmesse – Maria Magdalena
 Freitag, 24.07. 18 Uhr Werktagsmesse – Apostel Jakobus der Ältere


Sonntag, 26. Juli 10 Uhr **Ev. Messe | Pn. Pantke**
8. Sonntag nach Trinitatis



Mittwoch, 29.07. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 31.07. 18 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 2. August 10 Uhr **Ev. Messe | OKR Goldenstein** 
9. Sonntag nach Trinitatis

Mittwoch, 05.08. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 07.08. 18 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 9. August 10 Uhr **Ev. Messe | P. Dohrmann**
10. Sonntag nach Trinitatis

Mittwoch, 12.08. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 14.08. 18 Uhr Werktagsmesse
 Samstag, 15.08. 09:30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang 

Sonntag, 16. August 10 Uhr **Ev. Messe auf dem Gartenfriedhof | P. Dohrmann**
Mariä Heimgang Wenn möglich bitte Sitzgelegenheit mitbringen 
 (Patronatsfest) Musik: Ensemble »Junges Blech« 


Mittwoch, 19.08. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 21.08. 18 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 23. August 10 Uhr **Ev. Messe | Pn. Dierks**
12. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr **Kindergottesdienst | Dn. Clausmeyer** 


Mittwoch, 26.08. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 28.08. 18 Uhr Werktagsmesse – Enthauptung Johannes d. Täufers

Sonntag, 30. August 10 Uhr **Ev. Messe | P. Dohrmann** 
13. Sonntag nach Trinitatis

Mittwoch, 02.09. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 04.09. 18 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 6. September 10 Uhr **Ev. Messe | Pr. Meisel** 
14. Sonntag nach Trinitatis Musik: vox aeterna

Mittwoch, 09.09. 18 Uhr Werktagsmesse
 Freitag, 11.09. 18 Uhr Werktagsmesse

Sonntag, 13. September 10 Uhr **Ev. Messe | P. Dohrmann, Predigt: Pn. Dierks** 
Kreuzerhöhung Musik: Vokalensemble »Cantus Hortus« 

Mittwoch, 16.09. 18 Uhr Werktagsmesse

Freitag, 18.09 18 Uhr **Vesper (gesungenes Abendgebet)**
Lange Nacht 20 Uhr **Ev. Messe | P. Dohrmann**
der Kirchen 22:30 Uhr **Komplet (gesungenes Nachtgebet)**

Sonntag, 20. September 10 Uhr **Ev. Messe | P. Dohrmann** 
16. Sonntag nach Trinitatis 10 Uhr **Kindergottesdienst | Dn. Clausmeyer** 

GOTTESDIENST ZUR EINSCHULUNG

Samstag, 15. August 2026, 9.30 Uhr

Der erste Schultag ist ein ganz besonderer Tag im Leben jedes Kindes. Für den Start in diesen neuen Lebensabschnitt und den Weg der Kinder durch die Schulzeit möchten wir Gott um seinen Segen bitten. Wir werden gemeinsam singen, beten, eine Geschichte hören und jedes Kind segnen.

Der Gottesdienst dauert etwa eine halbe Stunde, so dass alle rechtzeitig zur Einschulungsfeier in der Schule sein werden.

Alle Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr in die Schule kommen, sind herzlich mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten, Familien und Freunden zu diesem Schulanfangsgottesdienst eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch!



SEI DABEI UND KOMM IN DIE NEUE KONFI-GRUPPE!

**Anmeldung zur Vorbereitung auf die
Konfirmation 2028**

**Donnerstag, 27. August 2026,
18.00 Uhr**

Die Konfirmation ist ein großes und besonderes Ereignis im Leben eines jungen Menschen. Im August startet, in Kooperation mit der Neustädter Hof- und Stadtkirche, wieder ein neuer Konfi-Kurs für die Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen bzw. 12 Jahre alt sind. Wir treffen uns einmal in der Woche für eine Stunde (außer in den Ferien), und es wird bestimmt nicht langweilig! Gemeinsam reden wir über Gott und die Welt, erleben Gemeinschaft, lernen unsere Kirche kennen, gestalten Gottesdienste, führen am Heiligabend das

Krippenspiel auf, machen Ausflüge, übernachten im Gemeindehaus und fahren auf zwei Wochenendfreizeiten. Der Abschluss der Konfi-Zeit wird dann im Frühjahr 2028 mit einem festlichen Konfirmationsgottesdienst gefeiert.

Wir laden die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern zu einem ersten Kennenlernen und Infoabend am Donnerstag, den 27. August um 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Marienstr. 35 ein. Zur Anmeldung benötigen wir das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde und den Taufschein. Natürlich können auch Jugendliche mitmachen, die noch nicht getauft sind.

**Wir freuen uns auf's Kennenlernen und die
gemeinsame Zeit mit den neuen Konfirman-
dinnen und Konfirmanden!**

**Pastor Dietmar Dohrmann, Diakonin Sabine
Clausmeyer und Pastorin Dr. Ina Schaede**

ALSO SPRICHT ZARATHUSTRA

4. September 2026 um 19 Uhr im Gemeindesaal



Der Eingang zur Lukaskirche
in Isfahan, Iran

Als der Philosoph Friedrich Nietzsche verkündete, „Gott ist tot“, ließ er ausgerechnet Zarathustra, einen alten persischen Propheten, diese Botschaft verkünden. Doch wer war dieser Zarathustra eigentlich? Was hat der historische Religionsstifter tatsächlich gelehrt? Und welche Bedeutung hat sein Erbe bis heute?

Mit den vielen iranischen Gemeindemitgliedern in der Gartenkirche stellt sich zugleich die Frage nach dem kulturellen und religiösen Hintergrund eines Volkes, dessen Geschichte mehrere Jahrtausende zurückreicht. Aus den Nachrichten erfahren wir manches über den Iran – doch was wissen wir wirklich über die Menschen, ihre Traditionen und ihren Glauben?

Am Freitag, den 4. September, lädt Râmien Bierens im Gemeindehaus zu einer Ent-

deckungsreise durch Geschichte, Sprache, Religion und Lebensweise des iranischen Volkes ein. Bilder, Videos, Karten und Musik veranschaulichen die vielfältigen Facetten dieser faszinierenden Kultur.

Neben seinen eigenen umfangreichen Erfahrungen im Iran bringt Râmien Bierens auch eine wissenschaftliche Ausbildung als Iranist mit – und manchmal überraschende Sichtweisen auf bekannte Themen. Wer war Zarathustra wirklich? Was unterscheidet Persien vom heutigen Iran? Wie kann man im Iran dem lebendigen Gott begegnen? Und wie schmeckt eigentlich die persische Küche?

Wer bereits vorab Fragen zu diesen oder anderen Themen hat, ist herzlich eingeladen, sie Râmien mitzuteilen. Nach Möglichkeit werden sie im Vortrag ausführlich beantwortet.

BIBLISCHE ABENDE 2026 – DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES

Im Jahr 2026 widmen wir uns gemeinsam dem wohl geheimnisvollsten Buch der Bibel: Die „**Offenbarung des Johannes**“, oder auch „Apokalypse“.



Der Biblische Abend findet jeweils **Mittwoch, 19 Uhr** im Gemeindehaus statt.



Alle sind dazu willkommen, die Neugierde auf die Bibel haben. Auch ist es möglich, jederzeit neu dazuzustoßen.



Die Abende sind ein lebendiger Wechsel aus Vortrag und gemeinsamen Gespräch und werden von **Pastor Dietmar Dohrmann** verantwortet.



Der Biblische Abend ist ein Ort, um tiefer zu verstehen, was die Bibel uns – gerade heute – sagen will.



08. Juli / 05. August / 02. September / 07. Oktober / 04. November

GEMEINDETREFF

Gemeinschaft. Gespräch. Inspiration.
Einmal im Monat.



Einmal im Monat an einem **Donnerstag um 15 Uhr** findet im Gemeindehaus der Gemeindefreund ein Treffen statt.

Ein Team mit Pastor Dohrmann lädt zu einem gemeinschaftlichen Kaffeetrinken ein, bei dem wirklich jeder willkommen ist.

Neben der Geselligkeit und Zeit zum Erzählen ist auch immer ein Thema vorbereitet, welches ganz unterschiedlich sein kann.

Die nächsten Termine mit Themen:



Wir folgen den Spuren einer außergewöhnlichen Frau, die Zeugin von Hoffnung, Wandel und neuer Gemeinschaft wurde.



Ein Blick auf eine bewegte Zeit voller Not – und auf Menschen, die inmitten von Angst und Leid Hoffnung fanden.



Ein Abend über Leben und Werk eines fantasievollen Dichters, dessen Geschichten bis heute berühren.

16. JULI:



Auf den Spuren von **Maria Magdalena** durch Südfrankreich

27. AUGUST:



Von Schrecken und Hoffnung aus der Zeit des **Dreißigjährigen Krieges** – 400 Jahre Schlacht bei Lutter am Barenberge (27. August 1626)

17. SEPTEMBER:



Dem Dichter **E.T.A. Hoffmann** zum 250. Geburtstag



16. Juli / 27. August / 17. September



Jeweils 15 Uhr im Gemeindehaus



Komm vorbei – hör zu – mach mit – lass dich inspirieren!



Gemeinsam unterwegs

12 Tage ÄGYPTEN

Biblisch-spirituelle Bildungsreise der Gartenkirche Hannover

Abflug: Hannover (via Istanbul) EG7E1201RoV

Reisezeit: 05.02.-16.02.2027, Preis: p. P. im DZ EUR 2.240*

Leitung: Prof. Dr. Alois Stimpfle, Pastor Dietmar Dohrmann und Prof. Dr. Martin Roll

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-27, Änderung im Ablauf vorbehalten



1. Tag: Flug von Hannover via Istanbul nach Sharm El Sheik.

2. Tag: Ankunft in Sharm El Sheik. Begrüßung am Flughafen und Transfer zur Unterkunft. Frühstück und **Besuch im Katharinenkloster**. Am Nachmittag **Ruhephase** und/oder **Wanderung**.

3. Tag: Frühzeitiger **Aufstieg auf den Horeb**, den **Mosesberg**, und erleben des Sonnenaufgangs. Abstieg und **Freizeit** im Klostertal.

4. Tag: Fahrt auf der **Sinai-Halbinsel** mit Halt an den **Moselquellen** nach **Ain Sukhna** am **Roten Meer**. Hotelbezug für 2 Nächte.

5. Tag: **Ausflug** zum **Pauluskloster** und zum **Antonius-Kloster**.

6. Tag: Fahrt über **Sais** nach **Alexandria**. **Stadtrundfahrt** u.a. mit der **St. Markus-Kathedrale**. Hotelbezug für 1 Nacht in **Alexandria**.

7. Tag: Fahrt ins **Wadi Natrun**. Besuch im **Kloster Anba Bischoi** und weiter zur Übernachtung im Gästehaus des **Klosters Anafara**.

8. Tag: Fahrt nach **Kairo**. In **Sakkara** Besuch der **Stufenpyramide** und einer **Grabanlage**; danach Bummel über den **Großen Bazar Khan-el-Khalilil**. Transfer zum Hotelbezug für 4 Nächte in **Kairo**.

9. Tag: Besuch der **Pyramiden von Gizeh** und der **Sphinx**. Fahrt durch das **islamische Viertel** von Kairo u.a. zur **Zitadelle**.

10. Tag: Ganztägiger Besuch im **Grand Egyptian Museum**.

11. Tag: Besuch der **Amr Ibn Al-As Moschee**, des **Klosters des Hl. Simon** und Fahrt nach **Alt-Kairo** durch das **koptische Viertel**.

12. Tag: Transfer zum **Flughafen Kairo** und Flug nach **Hannover**.

Leistungen: Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-class inklusive Flughafen- und Sicherheitsgebühren lt. Programm; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder DU/ WC in christlichen Gästehäusern und landestypischen 4*-Hotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen) in den Unterkünften; permanente deutschsprachige fachkundige Reiseleitung vor Ort; Eintrittsgelder für Besichtigungen lt. Programm; Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen klimatisierten Reisebus lt. Programm; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Getränke, Visumgebühr (ca. 35,- EUR p. P.), persönl. Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung/Rechnung und es wird eine Anzahlung von EUR 445 pro Person fällig. Versicherungen sind bei Buchung zu 100% zahlbar. Vertragspartner: Reise Mission GmbH, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens **30.10.2026** an: **Gemeindefreund der Ev.-Luth. Gartenkirche St. Marien, Marienstr. 35, 30171 Hannover** oder an **Prof. Dr. Martin Roll, E-Mail: aegyptenreise-gartenkirche@gmx.de**

Ich melde mich an zur **Ägypten-Reise vom 05.02. - 16.02.2027** zum Preis p. P. im DZ EUR 2.240* (EZ-Zuschlag EUR 520).

Name, Vorname(n) (wie im Reisepass):		Nationalität:
Straße/Nr.:		PLZ/Ort:
Reisepass-Nr.:	Ausstellungsdatum:	Geburtsdatum:
Reisepass gültig bis:	E-Mail:	Telefon:

Ich buche ein Einzelzimmer (EZ) Ich buche eine Doppelzimmer (DZ) mit: _____

Ich buche eine Reise-Rücktrittskostenversicherung
 mit 20 % Selbstbehalt (SB) für p. P. EUR 85 im DZ / EUR 98 im EZ **oder** ohne SB für p. P. EUR 123 im DZ / EUR 143 im EZ
 eine Auslandsreisekrankenversich. p. P. EUR 5 eine Reisegepäckversich. p. P. EUR 4 eine Nottfallserviceversich. p. P. EUR 1.

*gültig ab einer Mindestteilnehmerzahl (MTZ) von 21 Personen. Sollte die MTZ nicht erreicht werden, kann Reise Mission die Reise gemäß § 9 AGB bis spätestens am 21. Tag vor der Reise absagen oder mit geänderter MTZ neu anbieten.

Datum / Unterschrift:

Sommernachmittag im Garten



Samstag, 22. August, 15.00 – 18.00 Uhr

Miteinander bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen
klönen, spielen und Spaß haben...

Alle Generationen sind herzlich willkommen – von Klein bis Groß.
Kommt allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Eine Anmeldung
ist nicht nötig – kommt einfach vorbei!

Nähere Infos bei Sabine Clausmeyer (Tel.: 0511 2880485)



Lange Nacht
der Kirchen

Lichterleben
FREITAG 18. SEPTEMBER

Programm in der Gartenkirche

- 18:00 Uhr Vesper (gesungenes Abendgebet)
mit der Schola der Gartenkirche und Psaltérion
- 19:00 Uhr Ensemble »0-Ton«
a cappella-Musik, Leitung: Karina Seefeldt
- 19:30 Uhr Frauenchor Hannover
Leitung: Biljana Wittstock
- 20:00 Uhr Evangelische Messe
mit der Schola der Gartenkirche
- 21:00 Uhr Handglockenchor der Gartenkirche
Leitung: Ellen Grützmaker
- 21:30 Uhr Norddeutscher Synagokalchor
Leitung: Martin Lüssenhop
- 22:00 Uhr Collegium Vocale Hannover
a cappella-Musik, Leitung: Florian Lohmann
- 22:30 Uhr Komplet (gesungenes Nachtgebet)
mit gregorianischen Gesängen und Psaltérion



GARTENKIRCHE
Sankt Marien

Vor dem Kirchenportal: Gespräche und Begegnungen bei Brot und Wein.

Handglocken-
musik
verbindet
Generationen



KONZERT DER PARRISH BELLS

Handglockenchor aus den USA



am **11.7.2026** um **19 Uhr**
in der Gartenkirche



Die Parrish Bells sind der Konzertglockenchor der Grace United Methodist Church in Manassas, einem Ort im Großraum von Washington DC. Die Gemeinde zeichnet sich durch ein lebendiges Musikprogramm aus, in dem generationenübergreifend musiziert wird.



vom 8.7.26-13.7.26 konzertieren die Parrish Bells als Gast des Handglockenchores Wiedensahl in Schaumburg und in der Region. In der Gartenkirche präsentieren sie ein buntes Programm aus amerikanischen und deutschen Kompositionen und Originalwerken für diese besonderen Instrumente.



Die Leitung des Chores hat C. Milton Rodgers. Er war Mitglied des renommierten „Westminster Concert Bell Choir“ und vermittelte während eines Studienaufenthaltes in Deutschland vor 40 Jahren mehreren, damals im Aufbau befindlichen Handglockenchören, die Spieltechnik dieser Instrumente.



Der Eintritt zum Konzert ist frei.
Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



A CAPPELLA-WERKE AUS SECHS LÄNDERN
UND UNTERSCHIEDLICHEN EPOCHEN



KONZERT MIT DEM VOKALWERK HANNOVER »Lamentation«



SONNTAG,
30. AUGUST 2026



17 UHR



GARTENKIRCHE
HANNOVER



Das einstündige a cappella-Programm umfasst selten gehörte Werke aus sechs Ländern und verschiedenen Epochen – von Monteverdi bis Mäntyjärvi. In fünf Sprachen erzählt die Musik von Klage, Hoffnung und Spiritualität.

Werke von Claudio Monteverdi, Benjamin Britten, Einojuhani Rautavaara, György Orbán, Paul Gibson, Felix Mendelssohn Bartholdy und Jaakko Mäntyjärvi.

Vokalwerk Hannover singt in 16-köpfiger Besetzung unter der Leitung von Martin Kohlmann.

EINTRITT FREI

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.





WEIL ES ZUHAUSE AM SCHÖNSTEN IST

DIAKONIESTATION SÜD

Bleiben können, wo Sie sich am wohlsten fühlen:
Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

DIAKONIESTATIONEN HANNOVER
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Sallstraße 57 · Hannover
Telefon 0511 909 270
Email sued@dsth.de
www.dsth.de
@diakoniestationenHannover

Lust auf einen tollen Job? Einfach & schnell bei uns bewerben: kontakt.dsth.de



BESTATTUNGSDIENST LUTZ BIERWISCH

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon 0511 / 590 31 33

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
eigene anonyme Grabanlage · Friedwald · Ruheforst
Wunstorfer Str. 49 · 30453 Hannover
Tel.: 0511/590 31 33 · Mobil: 01 71 / 841 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte

www.bierwisch-bestattungen.de



Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos von uns beraten.

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
☎ 314441
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
www.Seniorenmaler.de



Praxis für Hypnose und Psychotherapie
Heidi Kolboske
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel: 0511-84 90 94 84
Mobil: 0177-305 12 19

www.freie-psychotherapie-hannover.de
Andreaestr. 2, 30159 Hannover

VFP



Gute Bücher.

Neues entdecken, Wurzeln vertiefen.

☎ 0511 306 307

Buchhandlung an der Marktkirche

Hanns-Lilje-Platz 4-5, 30159 Hannover
Website: buchhandlung-marktkirche.de
Mo-Fr 9:30-19:00 Sa 9:30-16:00



ristorante.dalello.de
 Inhaber: Salvatore Corallo
 Marienstraße 5, 30171 Hannover

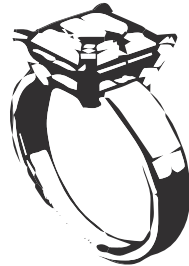
Telefon: +49 (0)511 32 07 05

Jewels46
 Atelier Wacker

CAD/CAM Schmuckentwurf &
 Anfertigung als Unikat oder
 Kleinserie

Di.-Do. 16-19 Uhr
 Freitag 11-14 Uhr
 Samstag 11-13 Uhr

Terminvereinbarung:
 Mail: atelier@jewels46.de
 Tel.: 0511 954 80 110
 Schlägerstraße 46 30171 Hannover



PAUL DEGOTT
 RECHTSANWALT

D-30159 Hannover
 Karmarschstr. 40
 Telefon +49 (0)5 11-43 76 09 39
 Telefax +49 (0)5 11-43 76 09 37
 e-mail: info@degott.de
 www.degott.de

DGfR Deutsche Gesellschaft
 für Reiserecht e.V.

REISERECHTSANWÄLTE.NET

ADVOCATUR
 Rechtsanwälte

In Kooperation mit
 RAe Petry&Petry

Büroheld*innen gesucht

Wir suchen für ein älteres Ehepaar in der Gartengemeinde Unterstützung bei Büroaufgaben, z. B. Behördenbriefe, Online-Banking und allgemeine Ablage.

Seriosität, Zuverlässigkeit und ein einwandfreier Leumund sind Voraussetzung. Bezahlung und zeitlicher Aufwand nach Absprache. Wir sind offen für alle Lebenswege, bevorzugen aber Menschen aus „artverwandten“ Bereichen (Rechtsanwaltsfachangestellte, Steuerbüro etc.). Berufstätige wie Pensionäre gleichermaßen willkommen.

Kontaktaufnahme bitte per Email an peikonok@gmail.com



Hier könnte Ihre
 Anzeige stehen.
 Bei Interesse wen-
 den Sie sich gerne
 an das Gemein-
 debüro oder per
 E-Mail an:
 kg.gartenkirche.
 hannover@evlka.
 de



Weil Pflege Vertrauenssache ist



Viele pflegebedürftige Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben. Gerne unterstützen wir sie mit unserem ambulanten Dienst und der Tagespflege in diesem Wunsch. Sollte dies aber nicht möglich sein, dann stehen wir ihnen mit mehreren stationären Einrichtungen im Stadtgebiet zur Kurzzeit-, Verhinderungspflege oder im Rahmen einer vollstationären Pflege zur Seite. Denn Pflege ist so individuell wie die Menschen selbst.

Freytaghaus Kirchröder
Straße 45 B
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1341

Haus Stephansruh
Kirchröder Straße 45 R
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1670

Marianne-Werner-Haus
Kirchröder Straße 45 S
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-1500

Lotte-Kestner-Haus
Baumstraße 23-25
30171 Hannover-Südstadt
☎ 0511/27044-70

Katharina-von-Bora-Haus
Wittenberger Str. 136
30179 Hannover-Vahrenheide
☎ 0511/56357-601

Ambulante Angebote:

Ambulanter Pflegedienst Team Alte Bult
Kirchröder Straße 45 A
30625 Hannover-Kleefeld
☎ 0511/5353-460

Tagespflege Alte Bult
Bischofsholer Damm 79h
30173 Hannover-Südstadt
☎ 0511/21904-327

BEGLEITET von GOTT



Diese Seite wird in der Online-Ausgabe nicht gefüllt.

GRUPPEN und KREISE

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE	
Biblische Abende	Mittwochs 19:00 Uhr 8. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November
Schola	Proben: sonntags um 09:00 Uhr, dann Mitgestaltung des Gottesdienstes
Handglockenchor	Donnerstags 19:00-21:00 Uhr Neu Interessierte sind herzlich willkommen!
Deutsch-persischer Singkreis	alle zwei Wochen, mittwochs, 19:00 Uhr
Gemeindetreff	Einmal im Monat am Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr 16. Juli, 27. August, 17. September
Sprachtreffpunkt	Donnerstags von 10.00 – 13.00 Uhr Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		KIRCHE GEÖFFNET
Konfirmationsunterricht	Dienstags 16:30–17:30 Uhr	MONTAG – SAMSTAG 12:00–16:00 UHR
Kindergruppe (ab 5 Jahren)	Mittwochs 16:30–17:30 Uhr	
Jugendgruppe (ab 13 Jahren)	Donnerstags 16:00–17:30 Uhr	

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien,
Marienstraße 35, 30171 Hannover

Redaktionsteam:
Pastor Dietmar Dohrmann (V.i.S.d.P.),
Marienstr. 35, 30171 Hannover;
Diakonin Sabine Clausmeyer, Kai Krüger,
Marco Ahlers, Sven Ulbrich

Verantwortlich für die Anzeigen:
KG.Gartenkirche@evlka.de

Layout:
Marco Ahlers

Druck:
Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Fotos:
Gartenkirche St. Marien,
CCo Creative Commons, KI
Openart.Ai/ Dall-e

Auflagenhöhe: 5.500

Gottesdienstübersicht
/Terminliste:
Yannick Bode



Pastor
DIETMAR DOHRMANN
Marienstr. 35, 30171 Hannover
Tel.: 0511-27041857
pas.dohr@web.de



Gemeindebüro
SIMONE WACKER
Marienstr. 35, 30171 Hannover
Tel.: 0511-27041840
KG.Gartenkirche.Hannover@evlka.de
Öffnungszeiten
Di, Do, Fr 10-12 Uhr; Mi 16-18 Uhr



Diakonin
SABINE CLAUSMEYER
Tel.: 0511-27041844
Tel.: 0511-2880485 (privat)



Küster
LUTZ BIERWISCH
Tel.: 0511-27041847
oder 0171-8418749



Kirchenvorstand
DR. EIKE KASSEBAUM
(stellv. Vorsitzender)
Tel.: 0511-35324792
eike.kassebaum@evlka.de



Kirchenmusiker
YANNICK BODE
Tel.: 0151-51171849
yannick.bode@web.de



Kantorium und Leiterin der Schola
MIRIAM SCHUCHERT
Tel.: 0174-7177893
miriamschuchert@gmx.de



Handglockenchor
ELLEN GRÜTZMACHER
Tel.: 0511-804315
ellen.gruetzmacher@web.de

Leitung Kindergarten
FLORIAN MEYER
Baumstr. 14, 30171 Hannover
Tel.: 0511-812700
Kts.Garten.Hannover@evlka.de

DIAKONIESTATION SÜD
An der Tiefenriede 17
30173 Hannover
Tel. 0511-9805150
sued@dst-hannover.de

So können Sie uns unterstützen:

KIRCHENGEMEINDE
Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
IBAN:
DE10 5206 0410 7001 0112 00
Zweck: 112-63-SPEN-(auf Wunsch: besondere Zweckbestimmung)

FÖRDERKREIS KINDERGARTEN
Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover
IBAN:
DE10 5206 0410 7001 0112 00
Zweck: 112-63-SPEN-KinderGartenKirche

STIFTUNG GARTENKIRCHE
IBAN:
DE82 5206 0410 0000 6193 29

QR-Code für Banking-Apps



Gartenkirche im Internet

www.gartenkirche.de



GEMEINSAM



GEMEINDE



(ER)LEBEN



von links oben: 1 Prozession am Palmsonntag, 2 Nowruz-Fest am Palmsonntag, 3 Fußwaschung am Gründonnerstag, 4 Ostergarten-Team, 5 Feier der Osternacht 2026, 6 Taufen am Sonntag Quasimodogeniti, 7 Konfirmation 2026, 8 Schola der Gartenkirche zu Gast in der Neustädter Hof- und Stadtkirche